

Wilfried Saur
Auch ... hätte einen Davidstern getragen



Auch ... hätte einen Davidstern getragen – eine Ausstellung von Wilfried Saur

zeigt Portraits jüdischer Personen, die das kulturelle Leben ihrer Zeit prägten und durch Flucht und Exil der Verfolgung und Deportation entgingen. Sie wurde im Jahr 2000 vom Kameramann, Filmemacher und Maler *Wilfried Saur* in Zusammenarbeit mit dem Goetheinstitut und dem Slowakischen Nationalmuseum für das Jüdische Museum in Bratislava konzipiert und seitdem mehrfach erweitert und in mehreren Städten gezeigt - so im Museo Sefardi Caracas, Venezuela, in Tel Aviv und an weiteren Orten in Deutschland wie Worms, Baden-Baden, Speyer, Alzey, Heidelberg. Auch Schüler und Schülerinnen mehrerer Schulen setzten sich mit Werken und Lebenswegen der Gezeigten auseinander und stellten entlang der Bilder die Portraitierten vor.

Die Ausstellung gibt Denkanstöße, die zu einem Schlüssel für Erinnerung und Gedenken werden können. Sie ist ein Dokument dessen, was geschehen ist und sich, wann und wo immer, wiederholen kann. Die Bilder sind auch ein Impuls für die Wahrnehmung heutiger Ausgrenzung und Stigmatisierung. Sie können zur aktuellen Diskussion beitragen und zum Nachdenken über Flucht und Auswanderung als ein Weg, um zu überleben.

Wilfried Saur zeichnete die Portraits auf Zeitungsseiten. Durch weiße Acrylgrundierung und flüchtige Zeichnung scheint immer ein Rest der Seite durch, die mit der portraitierten Person in Zusammenhang steht. Dazu kommen Textausrisse und Collagen aus dem Werk der Portraitierten.

Die Ausstellung umfasst 25 Portraits. Es können auch Teile der Bilderserie gezeigt werden

(Maße: ca. 40 X 57 cm, mit Rahmen 54 X 74 cm / es gibt ein 16-minütiges Video):

Hannah Arendt

Politische Theoretikerin und Publizistin, * 14. 10. 1906 Hannover; † 4. 12. 1975 New York City, emigrierte über Frankreich in die USA

Ernst Bloch

Philosoph, * 8. 7. 1885 Ludwigshafen; † 4. 8. 1977 Tübingen, ausgebürgert 1933

Marcel Breuer

Architekt, Designer (Bauhaus), * 21. 5. 1902 Pecs in Österreich-Ungarn; † 1. 7. 1981 New York City, 1933 emigriert

Martin Buber

Religionsphilosoph, * 8. 2. 1878 Wien; † 13. 6. 1965 Heppenheim/Bergstraße, emigrierte 1938

Marc Chagall

Maler, * 7. 7. 1887 Witebsk/Russland; † 18. 3. 1985 Saint-Paul de Vence/Frankreich, emigrierte 1940

Albert Einstein

Physiker und Nobelpreisträger, * 14. März 1879 Ulm; † 18. 4. 1955 im Exil in Princeton/USA, emigrierte 1933

Heinrich (Henri) Heine

Journalist und Dichter, * 13. 12. 1797 Düsseldorf; † 17. 2. 1856 im Exil in Paris

Lion Feuchtwanger

Schriftsteller, * 7. 7. 1884 München; † 21. 12. 1958 Los Angeles, 1933 Exil in Frankreich, USA

Sigmund Freud

Neurologe, Tiefenpsychologe, Kulturtheoretiker und Religionskritiker, * 6. 5. 1856 Freiberg, Mähren; † 23. 9. 1939 London, emigrierte 1938 über Paris nach London.

Franz Kafka

Jurist und Schriftsteller (* 3.7.1883 Prag; † 3. 6. 1924 Kierling in Wien)

Daniel Henry Kahnweiler

Kunsthistoriker und Galerist (u.a. Picasso), * 25. 6. 1894 Mannheim; † 11. 1. 1979 Paris, überlebte in einem Versteck in Südfrankreich

Mascha Kaléko

Lyrikerin und Dichterin, * 7. Juni 1907 Chrzanów/Österreich-Ungarn; † 21. 1. 1975 in Zürich, emigrierte 1938

Jacques Lipschitz

Bildhauer, * 10. 8. 1891 Duskininkai/Russisches Kaiserreich (heute Litauen); † 16. 5. 1973 Capri, emigrierte 1941

Karl Marx

Journalist und Philosoph, * 5. 5. 1818 Trier; † 14.3. 1883 London

Felix Mendelssohn Bartholdy

Komponist, Organist, Pianist, Dirigent, * 3. 2. 1809 Hamburg; † 4. 11. 1847 Leipzig.

Carl von Ossietzky

Journalist, Schriftsteller, Pazifist, * 3. 10. 1889 Hamburg; † 4. 5. 1938 in Berlin an Folgen von Misshandlung und Folter. 1936 erhielt er den Friedensnobelpreis.

Otto Preminger

Schauspieler, Regisseur, Filmproduzent, * 5. 12. 1905 in Wiznitz/Bukowina; † 23. 4. 1986 in New York City

Walther Rathenau

Industrieller, Schriftsteller, Politiker, * 29. 9. 1867; † 24. 6. 1922 von Rechtsradikalen in Berlin-Grunewald ermordet.

Anna Seghers

Schriftstellerin, * 19. November 1900 in Mainz; † 1. Juni 1983 in Ost-Berlin, ab 1933 Exil über die Schweiz und Paris nach Mexiko bis 1947

Kurt Tucholsky

Journalist und Schriftsteller, * 9. 1. 1890 Berlin; † 21. 12. 1935 durch Suizid im Exil in Hindås/Schweden, ausgebürgert 1933

Billy (Samuel) Wilder

Regisseur, Drehbuchautor, Filmproduzent, * 22. 6. 1906 in Sucha/Galizien; † 27. 3. 2002 im Exil in Los Angeles, emigriert 1933

Kurt Weill

Komponist, * 2. März 1900, Dessau; † 3. April 1950 in New York

Stefan Zweig

Schriftsteller, * 28. 11. 1881 Wien; † 23. 2. 1942 durch Suizid im Exil in Petrópolis/Brasilien, emigrierte 1938

Wilfried Saur, *1940, lebt in Osthofen bei Worms. Er machte eine Ausbildung zum Kameramann beim ZDF, drehte über hundert Reportagen und Dokumentarfilme (ausgezeichnet unter anderem mit: US-Medienpreis Global Media Award, Prix Jeunesse, Deutschen Medienpreis). Er malt und präsentiert seine Werke seit 1993 auf vielen Einzel- und Gruppenausstellungen. Lange wurden seine Bilder von Kriegserlebnissen und der zunehmenden Verelendung der Dritten Welt beeinflusst. Filmarbeiten in der Jüdischen Gemeinde Prag und filmische Aufarbeitung eines Todesmarsches in Polen mit Sigrid Sigurdsson führten ihn zu neuen Themen in seinen Bildern.

Kontakt: Wilfried Saur, Osthofen bei Worms, wisaur@aol.com

Katalog zur Ausstellung, Worms-Verlag, Stand: 2015

<https://wormsverlag.de/auch-haette-einen-davidstern-getragen-p-88949.html>